

Inhalt

Vorwort zur aktualisierten 4. Auflage	9
Geleitwort von Prof. Dr. Franz B. Wember	11
Vorwort zur 3. Auflage	14

Teil I Unterrichtsplanung

1	Fördern planen – ein Konzept mit Alltagsrelevanz	16
2	Didaktische Grundlegung	17
3	Sonderpädagogisch-didaktische Akzentuierungen	21
3.1	Fokussierung	24
3.2	Didaktische Arbeitsmodelle	26
3.3	Planungsstrukturen für heterogene Lerngruppen	27
4	Zum Prozess einer sonderpädagogischen Unterrichtsplanung	31
4.1	Zielebenen und Zielbezüge	31
4.1.1	Entwicklungs- und Förderbereiche	31
4.1.2	Entwicklungsschwerpunkt – Entwicklungsziel	32
4.1.3	Zielorientierte Handlungsschritte	34
4.1.4	Zielhierarchien	34
4.2	Zielentwicklung für die mittelfristige Unterrichtsplanung	36
5	Individuelle sonderpädagogische Förderung in Lerngruppen	37
6	Differenzierung	40
6.1	Differenzierungsmodelle	41
6.2	Differenzierungsangebote	44
7	Co-Teaching	45
8	Vernetzung von fach- und entwicklungsorientierter Perspektive am Beispiel Musik: Ein Inhalt – zwei Zielperspektiven	48
8.1	Unterricht in Musik – fachdidaktische Perspektive	48
8.2	Fördern durch Musik – entwicklungsorientierte Perspektive	50
9	Entwicklungsschwerpunktprofile	53

Exkurs 1 Gemeinsames Lernen – Gedanken aus Sicht der Sonderpädagogik	63
---	-----------

TEIL II Sonderpädagogische Förderplanung

1	Förderplanung und individuelle Förderung	70
2	Qualitätskriterien sonderpädagogischer Förderplanung	73
3	Sonderpädagogische Förderplanung als Prozess	75
4	Elemente sonderpädagogischer Förderplanung	76
4.1	Rahmenbedingungen und Voraussetzungen der Förderung	76
4.2	Ist-Stand	77
4.3	Förderplan	78
4.3.1	Auswahl und Konkretisierung	79
4.3.2	Formulierung der Zielsetzung	81
4.3.3	Planung von Fördermaßnahmen	81
4.3.4	Evaluation der Förderung	83

**Exkurs 2 Aufgabenverteilung und Rollenklärung
im Gemeinsamen Lernen**

84

**TEIL III Kollegiale Beratung –
ein wichtiges Handlungsfeld für sonderpädagogische Lehrkräfte**

1	Einleitung	88
2	Die notwendige Fach- und Beratungskompetenz	89
3	Die kollegiale Beratung in sonderpädagogischen Zusammenhängen	91
4	Bausteine einer kollegialen Beratung	93
5	Beispiel für einen Beratungsanlass: Kollegiale Beratung bei der Förderplanung	98
6	Beispiel für eine Beratungsgrundlage: Kollegiale Beratung im Förderschwerpunkt Sprache mit Hilfe einer strukturierten Unterrichtsanalyse	100
7	Grenzen der kollegialen Beratung	102
8	Literaturempfehlungen	103

Anhang

Beispiel: Didaktisches Arbeitsmodell: entwicklungsorientiertes Netz	105
Beispielhafte Auszüge aus Unterrichtsplanungen	106
Förderplanbeispiele für verschiedene Förderschwerpunkte	138
Literaturverzeichnis	147